

Pearson Xchange 2019

Abstract

„Vom Befund zur Intervention: Wie man Intelligenztest- ergebnisse sinnvoll in die pädagogische Praxis umsetzen kann“

Workshop mit Diplom-Psychologe Manfred Mickley

Standardisierte Testverfahren zur Erfassung kognitiver Fähigkeiten gehören zu den häufig eingesetzten diagnostischen Methoden in der Schulpsychologie, der Sozial- und Neuropädiatrie, der Kinderpsychiatrie sowie der Sonder- und Heilpädagogik. Insbesondere mehrdimensionale Intelligenztests erfassen dabei verschiedene Facetten der kognitiven Leistungsfähigkeit, die für eine effektive Auseinandersetzung mit der Umwelt und im weiteren Entwicklungsverlauf für schulische Lernprozesse bedeutsam sind. Oftmals bleibt die Intelligenzdiagnostik dabei stehen, das untersuchte Kind einem globalen Fähigkeitslevel (durchschnittlich, unterdurchschnittlich etc.) zuzuordnen.

Im **Workshop** werden einige Ideen vorgestellt, wie aus den Testergebnissen eines Kindes möglichst vielfältige, möglichst konkrete und praxisnahe Interventionsvorschläge für den schulischen Bereich abgeleitet werden können. Auf Basis der CHC-Theorie-orientierten Intelligenzdiagnostik, eventuell spezifischer Profilanalyse der Testbefunde sowie weitergehender klinischer Informationen über das Kind, wird ein Prozessmodell beschrieben, an dessen Ende die Entwicklung von Interventionsvorschlägen für das schulische Lernen des Kindes stehen.